

Mag. Dr. rer. nat. Thomas Rettenmoser

Umweltgutachter

Obere Bahnhofstraße 2
83457 Bayerisch Gmain

Projekt: **Bericht: Baumuntersuchung Fledermäuse
und Brutvögel Siegsdorf**

Ort/Lage: Siegsdorf bei Traunstein

Auftraggeber: Brückner Property Siegsdorf GmbH
Königsberger Straße 5-7
83313 Siegsdorf

Bezeichnung: S-0325

Umfang: 7 Seiten

Datum: 03.07.2025

Bearbeiter: Dr. Thomas Rettenmoser

Telefon: + 4369919041021

Email: thomas.rettensmoser@gmx.de

Veranlassung

Für die Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet zwischen der Autobahn und der Königsberger Straße" auf dem Betriebsgelände der Fa. Brückner Maschinenbau GmbH, Königsberger Str. 5-7, 83313 Siegsdorf wurde für elf Bestandsbäume ein Rodungsantrag gestellt.

Nach Forderung der uNB sind diese Bäume auf Brutvögel und Fledermäuse zu untersuchen.

Untersuchungsraum

Die zu begutachtenden Bäume befinden sich auf dem Betriebsgelände der Fa. Brückner.



Abb. 1: zu rodende Bäume



Abb. 2: Baum 1



Abb. 3: Baum 2



Abb. 4: Baum 3



Abb. 5: Baum 4



Abb. 6: Baum 5



Abb. 7: Baum 6



Abb. 8: Baum 7



Abb. 9: Baum 8



Abb. 10: Baum 9



Abb. 11: Baum 10



Abb. 11: Vogelnistkasten an Baum 10



Abb. 12: Baum 11

Zeit

Die Begutachtung erfolgte am 18.06.2025.

Die Sichtbeobachtung wurde ab 15.00 Uhr nachmittags bis zum Abend durchgeführt.

Die Fledermausdetektion fand in der Zeit von zwei Stunden vor bis zwei Stunden nach Sonnenuntergang statt (19 bis 23 Uhr).

Wetter

Am Untersuchungstag herrschten optimale Bedingungen. Es war warm, niederschlagsfrei und praktisch windstill.

Werte um 21.00 Uhr:

Temperatur: 21 Grad Celsius; rel. Luftfeuchte 49%; Windgeschwindigkeit 0 km/h;

Helligkeit 238 Lux;

Methodik

Das Bäume wurde sorgfältig von allen Seiten durch Sichtbeobachtung (auch mit Fernglas) auf Vogelnester mögliche Einflugöffnungen und den Anflug von Vögeln untersucht. Ebenso wurde der Boden unter den Bäumen auf das Vorhandensein von Kot oder anderen Hinweisen auf ein Vorkommen von Brutvögeln oder Fledermäusen untersucht.

In der Nacht wurden sowohl die Bäume selbst, wie auch das gesamte Umfeld mit einem BATLOGGER M2 auf Fledermausrufe hin untersucht.

Ergebnisse

Es konnten keinerlei Hinweise auf das Vorkommen von Brutvögeln an oder in einem der untersuchten Bäume festgestellt werden. Einzige Ausnahme war der Vogelnistkasten an Baum 10. In diesem brüten derzeit Meisen.

Es konnten auch keine Hinweise auf einen Besatz mit Fledermäusen an einem der untersuchten Bäume festgestellt werden. Es konnten einzelne Ortungsrufe der Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*) festgestellt werden. Als Hauptquelle wurde der Baumbestand im Westen, außerhalb des Firmengeländes, lokalisiert. Diese Tatsache in Verbindung mit dem relativ späten Auftreten der Rufe, legt nahe, dass nur vereinzelte Tiere das Firmengelände auf Nahrungssuche überfliegen.

Fazit

Ein Besatz mit Brutvögeln (mit Ausnahme des Vogelnistkastens an Baum 10) oder Fledermäusen in oder an den zu untersuchenden Bäumen kann derzeit ausgeschlossen werden.

Bayerisch Gmain, Juli 2025



(Dr. Thomas Rettenmoser)